

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

Nº 44.

Freitag den 13. Februar.

1852.

### Verhandlungen der Stadtverordneten am 11. Februar 1852.

Zur Erfüllung der gesetzlichen Mitgliederzahl wurden die Ersatzmänner Meissche und Beyer einberufen.

Das Collegium gab hierauf zu Uebertragung der 4501 Thlr. 2 Gr. beträgenden Brandversicherungs-Entschädigungen für die abgebrannten Gebäude im Holz- und Bauhofe auf das neue Schulgebäude im Scheunenhofe, so wie zu Gewährung einer Gratification von zusammen 60 Thlr. an die drei verpflichteten Boten der Gewerbe- und Personalsteuer-Einnahme seine Zustimmung und trat dem Beschluss des Raths wegen Ablösung der Zehntgerechtigkeit, welche dem Pfarrlehn in Gleuden an den in Gleudener Flur gelegenen Hörziger Rittergutsfeldern zusteht, einstimmig bei. Diese Felder, zu den sogen. Aredshufen gehörig, haben einen Flächeninhalt von 11 Acker 19 □ R., und die vergleichsweise festgestellte Rente wird 2 Thlr. 2 Mgr. 8 Pf. für den Acker, das ganze Ablösungscapital nach 578 Thlr. 29 Mgr. 5 Pf. betragen.

Eine vom Bürgerschuldirektor Dr. Vogel in 90 Exemplaren verfasste, von demselben beim letzten Schulfeste der 1. Bürgerschule gehaltene Rede wurde unter die Mitglieder vertheilt und dem Uebersender der Dank des Collegiums zu Protokoll ausgebracht.

Auf der Tagesordnung standen die Berichte der Deputationen über das diesjährige Budget. Sie gelangten sämtlich zur Be-

rathung. Ueber diese Verhandlungen wird, sobald die gefassten Beschlüsse dem Stadtrath zugegangen und so weit nöthig erledigt sein werden, in diesem Blatte nähere Mittheilung erfolgen.

### Jahresbericht der homöopathischen Poliklinik zu Leipzig.

Im Jahre 1851 wurden in der nunmehr seit 9 Jahren bestehenden homöopathischen Poliklinik zu Leipzig im Ganzen 1284 Kranke behandelt, nämlich 100 vom Jahre 1850 in Behandlung gebliebene und 1184 Neuauftomogene. Von diesen 1284 sind 762 völlig geheilt, 50 gebessert, 22 in das Spital gebracht, 201 nur einmal dagewesen, 120 weggeblieben, 5 gestorben und 125 in Behandlung geblieben.

Die 5 Todesfälle betrafen 2 Säuglinge an chronischem Darmkatarrh (Atrophie), 1 Knaben an Wassersucht nach Scharlach, 1 Frau an Lungenemphysem und 1 Mann an Lungentuberkulose.

Von den 1184 Neuauftomogenen waren 548 Männer, 139 Knaben (unter 15 Jahr), 360 Weiber und 137 Mädchen (unter 15 Jahr); 687 männlichen und 497 weiblichen Geschlechtes; 908 Erwachsene und 276 Kinder; 666 in Leipzig und 518 in dessen Umgebung wohnhaft; 427 Acut- und 757 Chronisch-Kranke.

Zur gründlichen Erlernung der Homöopathie behufs ihrer selbstständigen Ausübung besuchten in diesem Jahre 5 Aerzte die Poliklinik.

Dr. Müller.

### Tageskalender.

#### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Central-Museum. Zeitungshalle (mit über 200 in- u. ausl. Zeitungen u. Journalen), Ausstell. d. literar. Neuigkeiten etc. täglich von 9 U. früh bis 10 U. Abends in der Centralhalle.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 U. Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.

C. H. Grauls (früher Krügers) Dampf- und alle Arten Wannenbäder, Rosenthalgasse, täglich von früh bis Abends.

J. Reichels Bandagen-Magazin Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

G. H. Schramm's Magazin elastischer Bruchbänder, seit 1794 bestehend, Grimma'sche Straße Nr. 22.

#### Centralhalle:

Literar. Novitäten- u. Avis-Salon, 8—7 Uhr.

Merkantil.-industrielle Anstalt, Muster- u. Waaren-Lager deutscher Fabrikate, von früh 8—6 U. Abends.

Vereinigte Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender und diverser Geschäfte, von früh 8—7 U. Abends.

Möbels-Magazin vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser, Vergolder und Lackierer, von früh 8—6 U. Abends.

#### Theater. (Abonnement suspendu).

##### Henriette Sontag als Gast.

Martha, oder: Der Markt zu Richmond, Oper in 4 Acten, (theilweise nach einem Plan von St. Georges) von W. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow.

Personen: Lady Harriet Durham, Ehren-Gräulein der Königin,

\*\*\* Frau Günther-Bachm.

Manch, ihre Vertraute, . . . . .

Herr Stürmer.

Lord Tristan Willesford, ihr Vetter, . . . . .

Widemann.

Phenel, ein reicher Pächter, . . . . .

Behr.

Der Richter zu Richmond . . . . .

Herdolt.

Drei Mägde . . . . .

Frau Hirsch.

Ein Diener der Lady . . . . .

Fräul. Müller.

Erster, Zweiter Pächter . . . . .

Fräul. Dienst.

Der Gerichtsschreiber . . . . .

Herr Leonhardt.

Pächter, Mägde, Knechte, Jäger, Jägerinnen im Gefolge der Königin, Bagen, Diener.

Herr Berner.

Der Text der Gesänge ist an der Kasse für 3 Neugroschen zu haben.

Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

Um Irrungen zu vermeiden, zeige ich hierdurch ergebenst an, daß sämtliche ungesperrten Plätze nur am Tage der Vorstellung verkauft werden.

M. Wirsing.